

---

n e t z T E X T E

von

[wenera3101](#)

versalia.de

---

# Inhalt

"Spuk einer Regennacht" . . . . .	1
"Limit aus Hass" . . . . .	2
"Schritte im Sumpf" . . . . .	3
"Was möchtest Du Wissen" ..? . . . . .	4
"Noch ein Tag" . . . . .	5
"Deine Sehnsucht" . . . . .	6

---

## "Spuk einer Regennacht"

Dunkler Himmel  
hell durch Blitze  
zieht sich zusammen  
in Windeseile

der Regen prasselt  
begleitet mit Donner  
und häßlt sich dran  
schon ganze Weile...

Lauter Geräusch  
donnert in die Nacht  
der Blitz schlägt ein  
in die Regenwand

beleuchtet von oben  
biegen sich Bäume  
und tauchen ein  
in dunkler Träume...

Es war der Spuk  
einer Regennacht  
und dem Gewitter  
der Über sie wacht

mal hier, mal da  
zeigten sich Blitze  
die Himmel teilten  
in gefährliche Ritze...

---

## "Limit aus Hass"

Limit gesetzt  
als Strafe für Liebe  
Limit auf Rechnung  
gegen Liebeshiebe,

mit Limit rausgeworfen  
aus dem Nest  
der Hass, wie immer  
kommt zu letzt...

Enttäuschung und Wut  
gegeneinander  
spielen innerlich  
ein Durcheinander,

auf niedrigster Stufe  
befindet sich Stolz  
taub für Rufe  
trägt eisernes Kreuz...

Es ist kein Spiel  
mit dem Feuer  
aber ein Deal  
mit dem Ungeheuer,

sein Herz hat er  
dem Teufel verpachtet  
du nimmst an, oder  
wirst geschlachtet...

Limit aus Hass  
und wer dirigiert?  
Fehler ist krass  
wird nicht korrigiert,

im Kopf Gedanken  
können nicht befolgen  
wie Gefühle schwanken  
in der Welt von Sorgen...

---

## "Schritte im Sumpf"

Schritt für Schritt  
fällt im Sumpf  
der vor mir  
weit und breit  
soweit Auge reicht  
im Augenschein bleibt...

Zäh und schwer  
zieht mich runter  
grenzenlos  
in seiner Macht,

fest und sicher  
ohne Schlacht  
beherrscht die Freiheit  
mit Übermacht...

Ich bin drin  
innerlich tot  
um mich herum  
schreie nach Gott,

ein nach dem anderen  
Fragen: Warum?  
nur ein Echo  
antwortet: Darum...

Sonst ist nix  
was ich sehen kann  
ist verschwunden  
irgendwann,

die Schritte im Sumpf  
bleiben kleben  
vermischt mit Jahren  
und meinem Leben...

---

## "Was möchtest Du Wissen"..?

Ich bin eine Frau,  
eine Fremde für Dich,  
eine fremde Frau,  
bin auch für mich...

Ich suche mein Wesen,  
mein verlorenes "Ich",  
was bis jetzt gewesen,  
vielleicht, auch Dich...

Es sind meine Träume,  
die mir den Weg zeigen,  
die Seele, die ich räume,  
lässt mein Herz im Schweigen...

Die suche nach Dir,  
mit Gedanken im Kreise,  
die Sehnsucht in mir,  
machen einsame Reise...

Was macht das Wissen,  
wenn du schweigen musst,  
mit schlechtem Gewissen,  
mit Schmerzen in der Brust...

Ich bin ein Hauch,  
von meinem Schatten, nebst,  
auf dass, was ich brauch',  
warte ich lange selbst...

Kannst du Gefühle bewegen,  
in Wirklichkeit versetzen,  
dein Herz aus Käfig erwägen,  
ohne es zu verletzen???

Ich bin nur, eine Frau,  
eine Fremde für dich,  
ein Wesen in Grau,  
bitte, vergiss mich...

---

## "Noch ein Tag"

Noch ein Tag,  
verflogen,  
ein Tag mehr  
hat sich, mir,  
entzogen...

Noch ein Tag mehr  
in meiner Sammlung,  
der verlorenen Tage,  
meiner Versammlung...

Sie werden gestapelt  
als wertlose Ware,  
als Müll in der Seele,  
das ich bewahre...

Noch ein Tag,  
ohne das Lachen,  
ohne Erinnerungen,  
die glücklich machen...

Noch ein Tag,  
geht zu ende,  
im Dunkeln  
beendet,  
das Wochenende...

Es werden mehr,  
zusammenkommen,  
einsam, vergessen,  
in ihrem Dasein,

warten nur,  
um zu verkommen,  
in meiner Sammlung,  
der verlorenen Tage,  
Versammlung...

---

## "Deine Sehnsucht"

Jaj, war die Antwort,  
die, Du mir gabst,  
als ich Dich fragte,  
ob Du, Ihn, liebst.

Jaj, aus Angst  
Du bleibst allein,  
es ist die Einsamkeit,  
sie ist gemein...

Im Kauf nehmen,  
schlaflose Nächte,  
Gespräche,  
die in Sackgasse führen,

hast neben Ihm,  
vergessen zu fühlen,  
nur, in Gedanken,  
lässt Du, Dich, entföhren...

Schweigemomente,  
werden immer länger,  
Deine Sehnsucht,  
brennt in der Seele,

was heisst für Dich,  
Liebe zu erleben,  
wenn, nur der Traum,  
kann sie wiedergeben...

Du schweigst versunken,  
gedanklich entfernt,  
Deine Augen glänzen,  
das Lächeln ist verstellt,

Dein Wesen sehnt sich  
nach Veränderung,  
nur, das Herz findet,  
keine Linderung...